

Medientipps



Europabus

Kennen Sie den Europabus? Nein? Aber sicherlich sagt Ihnen der Flixbus etwas. Im Grunde ist der Europabus so etwas wie der heutige Flixbus, jedoch viel älter. Als die Bustechnologie mit dem Zweiten Weltkrieg weitere Fortschritte erzielte, entdeckten auch die Staatsbahnen die Nutzung der europäischen Strassen. Ein entsprechender Verband, deren Gründungsmitglieder von zwölf europäischen Staatsbahnen gestellt wurden, wurde 1950 gegründet, ein Jahr später begann der Europabus auf 30 Linien (davon 5 mit Einbezug der Schweiz) und 18 200 km Streckenlänge durch 13 Länder zu rollen. Dieses Buskonzept wurde nie als Konkurrenz zur Bahn, sondern als deren Ergänzung betrachtet und diente als rein touristischer Verkehrsträger.

Der Buskennner und Autor Jürg Biegger hat im Eigenverlag eine 36-seitige Zeitschrift verfasst, die sich mit diesem Thema befasst. Er hat es erneut mit Bravour geschafft, eine heute längst vergessene Reisemethode zu dokumentieren. Wer sich für ergänzende Bahnthemen oder den Schweizer Tourismus interessiert, wird mit der Zeitschrift eine neue Facette des Schweizer Reiseverkehrs entdecken.

Hans Roth

Europabus
Jürg Biegger
Deutsch
36 Seiten, 21,0 × 29,7 cm, geheftet
Verlag Verkehrs-Fotoarchiv
ISBN: 3-905170-72-8

CHF 25.–

Einfach und bequem online
bestellen unter:
www.hnf.ch/73/buecher-kalender



SAY 2023

In der (Modell-)Eisenbahnwelt spielt die Architektur eher eine untergeordnete Rolle. Gebäude und Infrastrukturbauten sind «einfach da», und wenn es sich nicht um einen prächtigen Bahnhof handelt, nimmt man sie fast nicht wahr. Erst wenn man sich detaillierter damit beschäftigt, z. B. beim Anlagenbau, wird einem die Vielfalt bewusst.

Dieses Jahr erhielt die Schweiz erstmals ein eigenes Architekturjahrbuch. Das Swiss Architecture Yearbook (SAY) ist mehr als eine Bestenauswahl. Es ist eine Auseinandersetzung mit den Fragen, die in Zeiten des Baubooms und des Klimawandels viele beschäftigen. Von weit über 100 nominierten Projekten aus allen Landesteilen wurden 36 von einer Fachkommission ausgewählt. Darunter befinden sich auch zwei Projekte, die einen direkten Bezug zur Eisenbahn haben (Negrellisteg Zürich; Steinschlaggalerie Alp Grüm) und mit Bildern und Skizzen unterteilt präsentiert werden.

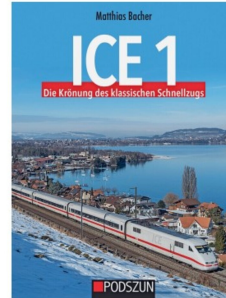
Auch wenn es sich hier nicht um ein Bahnbuch handelt, kann sich z. B. der interessierte Modellbahner ausser zu den beiden Bahnprojekten auch eine Fülle an Informationen an moderner Architektur für einen Nachbau aus dem Buch holen.

Hans Roth

SAY 2023
Diverse
Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch
304 Seiten, 22,0 × 32,5 cm, gebunden
Park Books
ISBN: 978-3-03860-339-9

CHF 49.–

Einfach und bequem online
bestellen unter:
www.staempfliverlag.com/lokishop



ICE 1

Der ICE 1, oder BR 401, wie der Zug im Fachjargon heisst, hat mittlerweile über 30 Jahre auf dem Buckel und gehört zu den ältesten Hochgeschwindigkeitszügen Europas, die zusätzlich im internationalen Verkehr eingesetzt wurden. Seit Juni 2020 sind auch die Einsätze dieses DB-Zuges in der Schweiz Geschichte, denn sie wurden durch die neuen ICE 4 (BR 412) ersetzt.

Der in Deutschland geborene und heute in der Schweiz lebende Autor Matthias Bacher wollte dem Zug ein kleines Denkmal in Buchform setzen. Denn obschon es sich um einen modernen Zug handelt, weist der ICE 1 noch zahlreiche Attribute auf, die aus der guten alten Zeit stammen. Das Buch startet denn auch mit dem Kapitel «Vom 26,4-m-Schnellzugwagen zum ICE». Der Autor nimmt den Leser auf eine persönliche Zeitreise des ICE 1 mit, wo es mehr um das Erlebnis als um die Technik des Zuges geht. Herausgekommen ist ein reich bebildertes und abwechslungsreiches Buch, das man gerne in aller Ruhe studiert.

Wer gerne seinen Wissensschatz über die in der Schweiz verkehrenden ICE 1 vergrössern möchte, dem sei das Buch durchaus zu empfehlen.

Hans Roth

ICE 1
Matthias Bacher
Deutsch
160 Seiten, 21,0 × 28,0 cm, gebunden
Podszun GmbH
ISBN: 978-3-7516-1070-4

CHF 40.50

Einfach und bequem online
bestellen unter:
www.staempfliverlag.com/lokishop

